

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte des Kostüms

in chronologischer Entwicklung; 500 Tafeln in Gold-, Silber- und
Farbendruck mit erläuterndem Text

Racinet, Auguste

Berlin, 1888

Europa. - XVI. Jahrhundert. Französisches Mobiliar

[urn:nbn:de:bsz:31-261599](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-261599)

III
294

AB

EUROPA. — XVI. JAHRHUNDERT

FRANZÖSISCHES MOBILIAR.

BETT, BÜFFET, TISCH, AMTS- UND HERRENSITZE U. S. W.

Der Einfluss der Schule von Fontainebleau macht sich in der Ornamentirung der französischen Möbel von 1530 ab bemerkbar. Primaticcio, Rosso, Nicolo dell' Abbate lieferten den Handwerkern zahlreiche Modelle. Französische Künstler, wie René Boyvin, Androuet Du Cerceau, Hugues Sambin fügten Einzelheiten im Geschmack der Schule von Tours hinzu, wie das Giebelfeld, welches das Büffet Nr. 8 krönt, ein architektonisches Glied, das sich in Italien um diese Zeit sehr selten findet.

Im weiteren Verlaufe des Jahrhunderts emancipiren sich die Handwerker mehr und mehr von dem Einfluss der Künstler. Sie begnügen sich damit, ihnen einzelne Details zu entlehnen (vgl. die Lade Nr. 5, deren Karyatiden dem Werke des Architekten Hugues Sambin: *De la Diversité des Termes dont on use en architecture* Lyon 1572 entnommen sind).

Nr. 1. — Speisetisch. — Diese rechteckige Tafel steht auf vier durch eine Querleiste verbundenen Füßen. An den beiden Schmalseiten, die für das Serviren frei bleiben, befindet sich je eine Cartouche mit einem Bärenkopf. Dieses Möbel figurirt auf einem Stich, der König Heinrich II. in Tournelles auf seinem Todtenbett darstellt, 1559.

Nr. 2. — Dieses viereckige Bett, edel und mächtig im Aufbau, zeigt die Form des *lit à rouelle*, das bei den Novellisten des XVII. Jahrh. eine so grosse Rolle spielt.

Nr. 3. — Geistlicher Amtssessel. — Bei feierlichen Messen nahm der celebrirnde Geistliche mit seinen beiden Akolythen während des Chorgesanges auf einem solchen Sessel Platz.

Nr. 4. — Dieses *baquet* (Truhe), in der Bretagne in dem Flecken Ploguenec bei Quimper gefunden, zeigt mit seinen Marmorincrustationen durchaus italienischen Geschmack.

Nr. 5. — Ein reich geschnittes *baquet* vom Ende des XVI. Jahrhunderts, wahrscheinlich eine Brautlade. Französische Arbeit. (Vgl. die Tafel Europa, Mittelalter, mit dem gekrönten S.)

Nr. 6. — Herrenstuhl aus den ersten Jahren des XVI. Jahrh. Die Basreliefs enthalten religiöse Darstellungen in der Art der Elfenbein-Diptychen. Auf der Rücklehne die Darstellung der Jungfrau im Tempel, die Krippe, die Anbetung der Magier, die Flucht nach Ägypten. Auf dem Vordertheil des Sitzes die Schutzpatrone des Besitzers.

Nr. 7. — Ein Klappstuhl mit Rücklehne in der Vorder- und Seitenansicht. Anfang des XVII. Jahrh.

Nr. 8. — Büffet in zwei Theilen. Die Überladung und wirre Ornamentirung dieses Möbels weist auf das Ende des XVI. Jahrh. hin.

Illustration nach Androuet Du Cerceau und Willemin.

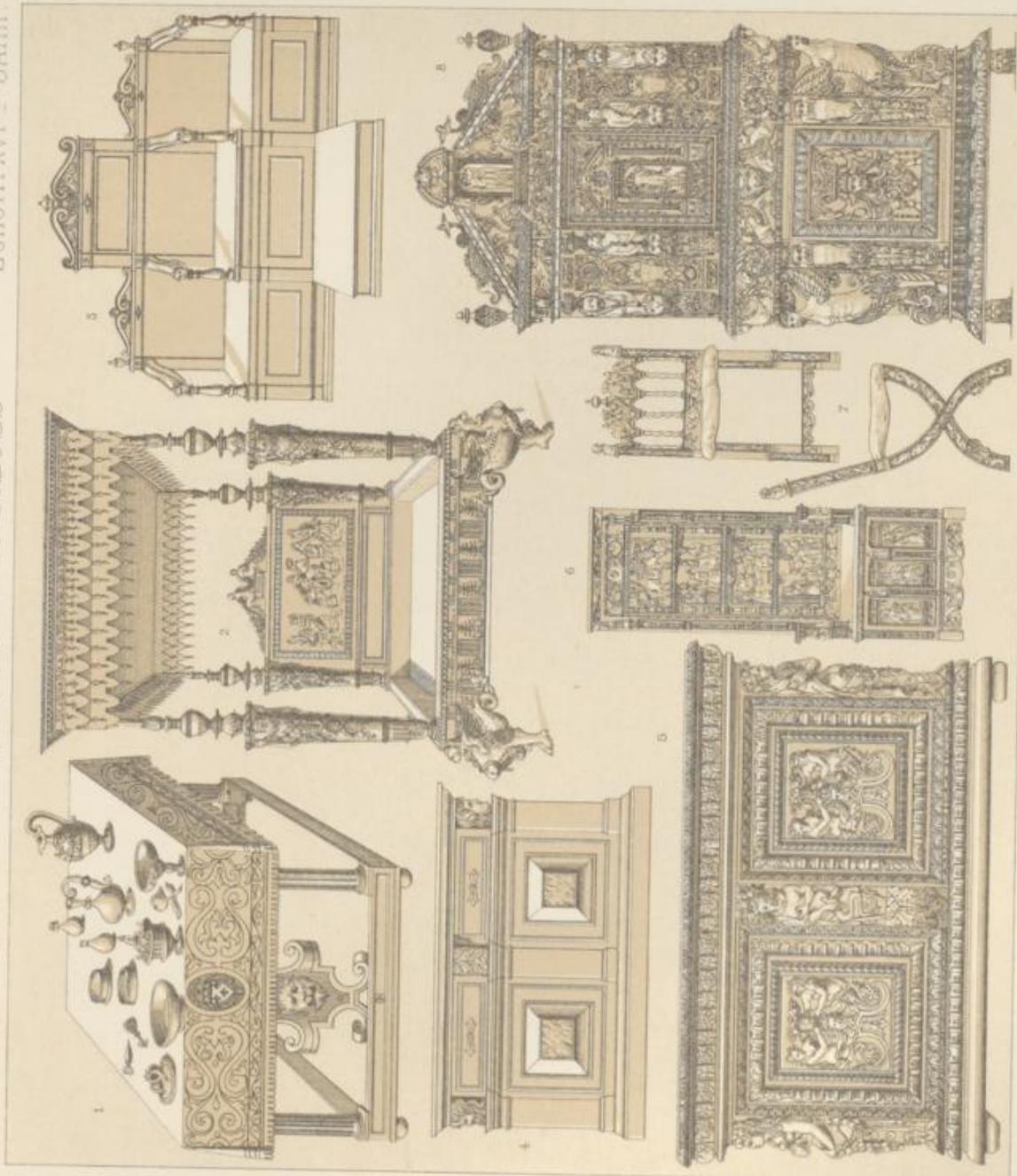
Vgl. Potier, Viollet-le-Duc und A. de Champeaux, Le Meuble.



EUROPA XVITH CENTY.

EUROPE XVI^E SIECLE

EUROPA XVI^{TES} JAHR^T



Renoux del.

AB

Imp. Firmin Didot et C^{ie} Paris

